



Veteranen TV Stadtpolizei Zürich

Protokoll der Jahresversammlung 2021 Veteranen Turnverein Stadtpolizei Zürich

Montag, 15. November 2021, 17.05 Uhr
8001 Zürich 1, Zähringerstrasse 33, Ristorante «Antico»
(ehemals Saal «Johanniter»)

Traktanden

1. Appell und Wahl eines Stimmenzählers
2. Protokoll der obmannschaftlichen Jahresversammlung 2020
3. Mutationen / Mitgliederbestand
4. Jahresbericht des Obmanns
5. Jahresrechnung 2021 / Budget 2022
6. Wahlen
 - a) Obmann
 - b) Kassier
 - c) Aktuar

15 Minuten Pause

7. Jahresprogramm 2022
 8. Ehrungen / Auszeichnungen
 9. Anträge und Verschiedenes
-

Begrüssung

Unser Obmann Rolf begrüßte uns ganz herzlich zur Jahresversammlung 2021. Spezielle Grüsse richtete er an unsere beiden Ehrenobmänner, Hans Rohr und Sepp Mächler.

Als Erstes musste er uns die traurige Mitteilung machen, dass unser lieber Kamerad, **Hermann Fellmann**, am Sonntag, 14. November 2021 an seinem Wohnort, im Alter von 80 Jahren, den Kampf gegen seine heimtückische Krankheit verloren habe. Zu Ehren des Verstorbenen wurde im Sitzen eine Gedenkminute gehalten.

In der weiteren Begrüssung meinte Rolf, dass es hier im Saal an der letzten Jahresversammlung noch ganz anders ausgesehen hätte. In der Coronazeit wäre aus dem schon etwas in die Jahre gekommenen Lokal ein gepflegtes und eigenständiges Restaurant geworden, eben das Ristorante «Antico».

Zum Organisatorischen sagte er, dass wir nach dem Traktandum 6, den Wahlen, eine Pause von 15 Minuten machen würden.

Aus den verschiedensten Gründen hatten sich für die Jahresversammlung 2021 entschuldigt:

<i>Heinz Buttauer</i>	<i>Alexander Eisele</i>	<i>Gustav Freivogel</i>
<i>Max Nef</i>	<i>Paul Nef</i>	<i>Gerhard Rava</i>
<i>Franz Schlegel</i>	<i>Beat Schmid</i>	<i>Arnold Zellweger</i>

Die 9 Kameraden liessen uns grüssen und wünschten eine gelungene Versammlung.

Traktandenliste

Der Obmann wies darauf hin, dass diese in unserer Homepage rechtzeitig veröffentlicht und den computerlosen Mitgliedern per Post zugestellt worden sei. Die Liste, die zudem noch auf den Tischen aufgelegt hatte, wurde ohne Einwände genehmigt.

1. Appell und Wahl eines Stimmzählers

*Gemäss Appell-Listen waren **1 Veteranin** (Jeannette Sommerhalder), **43 Veteranen** und das Gönnermitglied, Marianne Meile, anwesend und das absolute Mehr betrug demzufolge **23 Stimmberechtigte**.*

Von den anwesenden Mitgliedern waren 25 Personen 80jährig und älter. Es waren dies ihrem Alter entsprechend:

<i>Meier Paul</i>	<i>Oggier Karl</i>	<i>Meile Otto</i>
<i>Rohr Hans</i>	<i>Meyer Leo</i>	<i>Wyss Franz</i>
<i>Hefti Hans</i>	<i>Caprez Leo</i>	<i>Gilgen Ernst</i>
<i>Leuthard Hans</i>	<i>Sommerhalder Jeannette</i>	<i>Muggli Walter</i>
<i>Egger Albert</i>	<i>Rotzer Leo</i>	<i>Gerber Manfred</i>
<i>Dünnenberger Walter</i>	<i>Morf Hans-Rudolf</i>	<i>Müller Kurt</i>
<i>Schmid Erwin</i>	<i>Humm Samuel</i>	<i>Fuchs Walter</i>
<i>Tischer Georg</i>	<i>Blum Franz</i>	<i>Mächler Josef</i>
<i>Kyburz Walter</i>		

Als ältester Teilnehmer an der Versammlung konnte Paul Meier, geb. 1926, durch unseren Obmann eine Flasche „Turnertrunk“ entgegennehmen.

Als Stimmzähler hatte sich Bruno Christen zur Verfügung gestellt und er wurde mit grossem Applaus auch einstimmig gewählt.

2. Protokoll in Kurzform der Jahresversammlung vom 23. November 2020

Die offizielle Jahresversammlung musste bekanntlich wegen der Coronapandemie abgesagt werden und wurde deshalb im engen Kreis der Obmannschaft abgehandelt.

Das Protokoll wurde vom Aktuar Kurt Müller verfasst und in unsere Homepage gestellt. Weil keinerlei Einwände gemeldet wurden, durfte man davon ausgehen, dass dieses in dieser Form akzeptiert wurde.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und der Obmann dankte dem Verfasser für seine Arbeit.

3. Mutationen / Mitgliederbestand

Der Obmann gab bekannt, dass im August 2021 unsere Gönnerin Elsbeth Wyler im Alter von 86 Jahren verstorben sei.

Am 8. September verstarb unser langjähriges Mitglied, Franz Hefti, im Alter von 87 Jahren nach einem Sturz im Spital. Obmann Rolf, Fähnrich Ernst Spalinger und der Aktuar nahmen an der Beerdigung in Seon/AG teil.

Zu Ehren der beiden Verstorbenen wurde im Sitzen eine Gedenkminute gehalten.

Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt am 31. Oktober 2021:

**1 Veteranin und 97 Veteranen
12 Gönnermitglieder**

Weil der Turnverein Stadtpolizei bekanntlich aufgelöst worden ist, sind daher auch keine Neumitglieder zu erwarten. Umso mehr freute sich die Obmannschaft, dass Hansueli Eggimann, ehemaliger Stadtpolizist und Oberturner des TV Stadtpolizei, im Frühling 2021 unserer Veteranengruppe beigetreten ist.

Hansueli, der aus dem Emmental angereist war, wurde von den Anwesenden herzlich willkommen geheissen

4. Jahresbericht des Obmanns

Obmann Rolf Marghitola begann seinen Jahresbericht mit dem Satz:

«Hurra wir leben noch !»,

der als Titel eines bekannten Buches des verstorbenen Schriftstellers Johannes Mario Simmel dient. Er verwende diese Worte als Ausdruck seiner Freude, dass von uns Veteranen bisher niemand an Covid-19 verstorben sei, was nicht nur mit Glück, sondern auch mit grosser Vorsicht und Disziplin jedes Einzelnen zu tun hätte. Rolf gab der Hoffnung Ausdruck, den Virus und seine immer neuen Mutanten endlich wirksam zu besiegen und wieder ein normales Leben führen zu können.

Rolf schrieb in seinem Bericht über die wenigen Aktivitäten des Vereins wie folgt:

Wegen Corona hätten im Jahre 2021 mehrere Wanderungen, Höcks, die Jahresversammlung, der Schlusshock in Affoltern und die Veteranentagung abgesagt werden müssen. Nachdem die Einschränkungen des BAG gelockert wurden, hätte unser Wanderprogramm im Juni wieder aufgenommen werden können, jedoch mit

Maskenpflicht im ÖV und mit Covit-Zertifikaten in den Restaurants. Über alle durchgeführten Anlässe ab Juni wären Berichte und Fotodokumentationen ins Internet gestellt worden, weshalb er auf Kommentare, bis auf die Juliwanderung und den Herbstausflug, verzichten würde.

In der Nacht vom 12. auf den 13. Juli 2021 wäre ein gewaltiger Sturm über Zürich gezogen und hätte verheerende Schäden angerichtet, was zur Folge gehabt habe, dass der ÖV streckenweise lahmgelegt worden sei und sich daher einige Kameraden für die Wanderung entschuldigen mussten. Als es dann in Stammheim wie aus Kübeln gegossen hätte, habe man sich entschlossen, direkt ins Weingut Glesti zu gehen, wo uns ein feines Plättli serviert worden sei und wir einen sehr gemütlichen Nachmittag verbracht hätten.

Der Veteranenausflug am 8. September nach Murten, der wegen Corona dreimal verschoben werden musste, sei ein voller Erfolg gewesen. Leider hätten aber nur 30 Personen daran teilgenommen, die aber einen wunderschönen Tag geniessen durften.

Mit Hansueli Eggimann ist im Frühling 2021 ein neues Mitglied unserer Veteranengruppe beigetreten.

Insgesamt hätten 2021 24 Geburtstagsbesuche auf dem Programm gestanden. Umständehalber hätten die beliebten «Turnertrunke» nicht persönlich übergeben werden können, sondern wurden per Post zugestellt.

Im vergangenen Vereinsjahr hätten uns das Gönnermitglied, Elsbeth Wyler, und das langjährige Mitglied Franz Hefti für immer verlassen.

Zum Schluss dankte der Obmann allen, die zum Wohl unseres Vereins beigetragen hatten. Seine Gedanken wären auch bei jenen Veteranen und Gönnerinnen, die mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hätten. Rolf wünschte uns allen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Tage.

Der ausführliche und sauber abgefasste Jahresbericht 2021 unseres Obmannes wurde der Versammlung zur Annahme empfohlen und mit grossem Applaus einstimmig gut geheissen, mit dem besten Dank an den Verfasser Rolf.

5. Jahresrechnung 2021 / Budget 2022

Unser Kassier, Pius Ulrich, stellte die Jahresrechnung 2021 vor, die vorgängig auch auf den Tischen aufgelegt worden war. Er konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass der Verein finanziell noch immer auf gesunden Füüssen stehen würde. Dank der teils grossen Spenden hätten die Vereinsanlässe auch im verflrossenen Jahr wieder grosszügig unterstützt werden können, was schliesslich zu einer Vermögensabnahme von rund Fr. 4'500.00 geführt habe.

*Den Einnahmen in der Höhe von **Fr. 3'850.00** stehen Ausgaben in Höhe von **Fr.8'297.40** gegenüber, was eine Vermögensabnahme von **Fr. 4'447.40** bedeutet*

Budget 2022

Der Kassier erläutert das Budget 2022. Für Apéro an der Jahresversammlung, Beiträge an Frühlings- und Herbstausflug sowie an die Besichtigung der Eawag und das Vorstandessen, sei ein Betrag von ca. **Fr. 8'000.00** budgetiert.

Die beiden Rechnungsrevisoren Bernhard Pfister und Aldo Sarescia hatten die Rechnungsführung geprüft und der Jahresversammlung zur Annahme empfohlen. Der von Bernhard Pfister verlesene Revisorenbericht und die Rechnung wurden einstimmig gutgeheissen und dem Kassier unter grossem Applaus Décharge erteilt und für seine sehr saubere Arbeit ganz herzlich gedankt.

Der Jahresbeitrag für Veteranen und Gönnermitglieder wurde bei **Fr. 25.00** belassen.

Der Obmann dankte unserem Kassier für die sehr saubere und einwandfreie Rechnungsführung.

6. Wahlen

Obmann

Unser Obmann, Rolf Marghitola hat das verflossene Vereinsjahr mit Bravour gemeistert und er stellt sich für ein weiteres Jahr mit Freude zur Verfügung.

Rolf wurde der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit grossem Applaus zum Obmann unserer Veteranengruppe wieder gewählt.

Rolf dankte für das ihm entgegenbrachte Vertrauen und er werde das Vereinsschiff mit Freude weiterführen und dankte seinen beiden Obmannschaftskameraden für die gute Zusammenarbeit.

Kassier

Pius Ulrich wurde unter Würdigung seiner Arbeit vom Obmann erneut als Kassier vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Pius dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und erklärte Annahme der Wahl.

Aktuar

Kurt Müller wurde vom Obmann als Aktuar zur Wiederwahl vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Die Obmannschaft setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann: Rolf Marghitola
Kassier: Pius Ulrich
Aktuar: Kurt Müller
Revisoren: Bernhard Pfister und Aldo Sarescia

Nach den Wahlen wurde wie angekündigt, eine fünfzehnminütige Pause eingeschaltet.

7. Jahresprogramm

Das vorläufige Jahresprogramm 2022 lag auf den Tischen auf und wurde zudem den meisten Mitgliedern per Mail zugestellt. Alle wichtigen Anlässe und Daten waren aufgeführt. Die noch fehlenden Wanderleiter konnten erfreulicherweise gefunden werden.

Das Jahresprogramm wurde einstimmig gutgeheissen und es wird in unserer Homepage verbreitet und denjenigen Mitgliedern ohne Computer, per Post zugestellt.

Rolf dankte allen Mitgliedern, die sich bereit erklärt hatten, eine Wanderung zu leiten.

8. Ehrungen / Auszeichnungen

Corona hat unser Vereinsleben stark eingeschränkt, weshalb durch die vielen Absagen im Jahr 2021 lediglich 5 Wanderungen, 5 Höcks und der Herbstausflug durchgeführt werden konnten. Es werden deshalb in diesem Jahr keine «Turnertrunke» vergeben.

An den 5 Wanderungen haben insgesamt 129 Veteranen/in teilgenommen, was einen Schnitt von 25.8 ergibt. Bei den Hocks waren es 86, bei einem Schnitt von 17.2. Aus Sicht des Obmanns ein guter Durchschnitt.

*Bei allen 11 Anlässen waren dabei:
Walter Muggli, Erwin Schmid, Rolf Marghitola und Kurt Müller.*

Die folgenden Wanderleiter wurden pro Wanderung mit je einem 9-Uhr-Pass belohnt:

Kurt Bächli, Werner Bodenmann, Walter Kyburz, August Lagler, Josef Mächler, Rolf Marghitola, Hans Markwalder, Kurt Müller, Gerhard Rava, Aldo Sarescia, Erwin Schmid, Fritz Schneider und Pius Ulrich

Alle Wanderleiter werden für ihre Arbeit mit einem 9-Uhr-Pass belohnt.

9. Anträge und Verschiedenes

Offizielle Anträge seitens der Mitglieder wurden bei der Obmannschaft keine eingereicht.

Die Obmannschaft schlägt der Versammlung einen Wechsel des Vereinsjahrs vor, und zwar vom 01.01. bis 31.12. Dies würde eine Statutenänderung der Art. 6 und 13 bedingen. Durch die Auflösung des Turnvereins Stadtpolizei im Jahre 2015 wurden die «Veteranen Turnverein Stadtpolizei Zürich» ein eigenständiger Verein. Es wäre nunmehr an der Zeit, das Vereinsjahr per 31. Dezember abzuschliessen. Bei einer Annahme des Vorschlages würde Antrag an den ZTV gestellt.

Die anschliessende Diskussion wurde seitens der Mitglieder nicht benützt, es war aber allgemein Zustimmung zu erwarten.

Dem Vorschlag der Obmannschaft wurde einstimmig zugestimmt. Das Vereinsjahr 2022 wird daher 14 Monate umfassen.

Einen grossen Dank richtete der Obmann auch an Hans Leuthard für seinen Einsatz als Kurzwanderleiter, an Erwin Schmid für seine immense Arbeit als Webmaster und die grossartigen Fotoreportagen und an Ernst Spalinger für seinen Einsatz als Fähnrich bei leider immer nur traurigen Anlässen.

Auch für diese 3 Kameraden lagen kleine Präsente bereit.

Schliesslich dankte Rolf seinen beiden Kameraden Pius und Kurt für die tolle Kameradschaft und die Unterstützung in der Obmannschaft.

Der Aktuar gratulierte unserem Obmann zu seinem 75. Geburtstag, den er am Samstag, 13. November feiern konnte und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Schlussendlich meinte Rolf, dass es höchste Zeit für den gemütlichen Teil wäre und wir beim Apéro auf ein gutes, neues Vereinsjahr anstossen könnten.

Für das anschliessende Nachtessen wünschte er «En Guete» und für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise lieber Kameraden.

Schluss der Versammlung: 15. November 2021, 18.00 Uhr

Dübendorf, 17. November 2021

Kurt «Kudi» Müller, Aktuar